

Pressemitteilung

Bei Rückfragen:

**Pressekontakt
Dilara Betz**

**Tel: 07191/187 83 14
Fax: 07191/187 83 16**

presse@desk-sat.com

**Schillerstraße 34
71522 Backnang**

vom 19.05.2019

Experten diskutieren über „Satelliten im Kommunikationsnetz der Zukunft“ in Bonn

**Das Deutsche Zentrum für Satelliten-Kommunikation (DeSK) mit
Gemeinschaftsstand vor Ort.**

Backnang, 19. Mai 2019: Bereits zum 6. Mal hat die Nationale Konferenz „Satellitenkommunikation in Deutschland“ am 14. und 15. Mai 2019 in Bonn stattgefunden.

Das Netzwerk war mit einem großen Gemeinschaftsstand vertreten und hat damit vor allem den kleineren Unternehmen sowie Universitäten die Möglichkeit geboten, Produkte und Exponate einem Fachpublikum gegenüber zu präsentieren.

Außerdem hat das DeSK mit weiteren 300 Experten an der Diskussion zu zukünftigen Trends und Themen dieses für die moderne Kommunikationsgesellschaft essentiellen Technologiezweigs teilgenommen.

Unter dem Motto „Satelliten im Kommunikationsnetz der Zukunft“ standen dabei vor allem die Potenziale der satellitengestützten Technologie für die Themen 5G, Digitalisierung und Breitbandversorgung im Fokus.

So bietet der Satellit mit seinen unterschiedlichen Systemen von Megakonstellationen im erdnahen Orbit bis hin zu sogenannten Very High Throughput Satelliten (VHTS) mit sehr hohen Durchsatzraten im

geostationären Orbit (ca. 36.000km über der Erde) eine große Bandbreite von Chancen, die bodengebundene Infrastruktur zu ergänzen.

Als weiterer Schwerpunkt wurde das nationale Vorhaben Heinrich Hertz thematisiert. Der deutsche Kommunikationssatellit soll im Jahr 2021 gestartet werden.

Die dadurch zurückgewonnene Systemkompetenz ist für die weltweite Sicherheitslage von strategischer Bedeutung. Neuartige Technologien werden unter Weltraumbedingungen getestet und verifiziert. Außerdem ermöglichen mehr als 30 geplante Kommunikationsexperimente Firmen und vor allem Wissenschaftsinstituten über den Satelliten neuartige Übertragungsverfahren zu testen.

„Satelliten werden den Ausbau einer digitalen Infrastruktur ergänzen. Es wird durch die Technologien der Satellitenkommunikation nicht angestrebt, den Glasfaserausbau abzulösen. Aber in Gegenden, wo sich auch bis Mitte des nächsten Jahrzehnts ein Ausbau nicht rechnen wird, oder bei Einsätzen in Katastrophenfällen oder bei hohen Sicherheitsanforderungen, wird der Satellit immer eine Alternative bilden“, erläutert Dr. Roland Wattenbach, Abteilungsleiter Satellitenkommunikation im DLR Raumfahrtmanagement.

Deutsches Zentrum für Satelliten-Kommunikation e.V. (DeSK)

Unternehmen, wissenschaftliche Einrichtungen und Hochschulen aus dem Bereich der Satellitenkommunikation haben sich im Jahr 2008 im Deutschen Zentrum für Satelliten-Kommunikation e.V. (DeSK) zusammengeschlossen.

Ziel des DeSK ist es, die Mitglieder zur Erweiterung der Geschäftsbeziehungen zusammenzuführen sowie zu einem schlagkräftigen Netzwerk zu bündeln und dabei Synergien zu erzeugen. Außerdem werden gemeinsame Aktivitäten zur Fachkräftegewinnung durchgeführt. Ferner obliegt dem DeSK der Betrieb eines Showrooms zum Thema ‚Satellitenkommunikation‘.

Als Teil der Kompetenzzentren Initiative der Region Stuttgart wird das DeSK von der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) gefördert.